

Lieber Henry,

das ist also meine letzte Chance. Wenn ich wirklich noch einmal in einer Einheit Fuß fassen möchte, dann muss ich hier durch. Na klar, das ist kein Regiment und ich bin nicht der Kommandeur, aber ich darf noch mal in eine Maschine. Ich muss also zugeben, du hast recht gehabt. Es gibt tatsächlich auch beim Militär eine zweite Chance. Ich überweise dir die zwanzig C-Noten mit meinem ersten Gehalt.

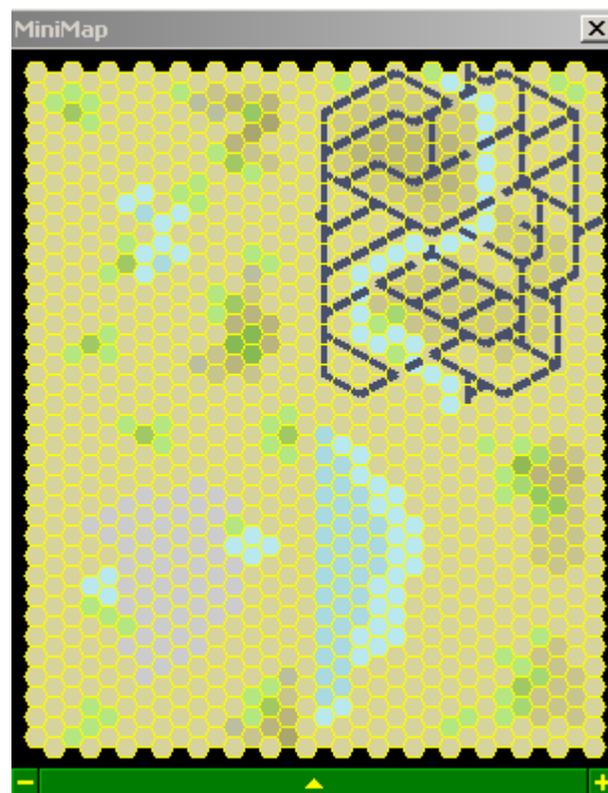
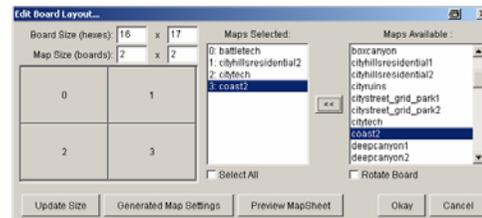
Der Leutnant hier ist noch sehr jung und unerfahren. Ich glaube, dass in ihr ein gewaltiges Potential steckt. Wie sich heute während des ersten Simulatorgefechts gezeigt hat, liegt dieses Potential allerdings nicht in der Führung eines Mechs. Wir alle werden noch eine Weile brauchen bis wir den richtigen Platz in dieser Einheit gefunden haben. Ich schreib dir bald wieder.

Leonie

25.03.3030

Brief von Leonie Hoogma an  
Henry Mc Cullen ihren  
Bewährungshelfer

### Karten:



### Angreifer:

Zeus ZEU-6S

Natasha Perica (4/5)

Donnerkeil TDR-5S

Wolfgang Pflüger (2/4)

Banshee BNC-3E

Sören Brönstett (2/3)

Pirscher STK-3F

Leonie Hoogma (3/3)

Der Angreifer setzt seine Maschinen in der deploy Phase in den Norden.

### Verteidiger:

Grashüpfer GHR-5N (2/3)

Schütze ARC-2J (2/4)

Katapult CPLT-C1 (3/3)

Kreuzritter CRD-3L (4/5)

Der Verteidiger setzt seine Maschinen in der deploy Phase in den Süden.

### Siegbedingungen:

Es handelt sich um ein einfaches do or die Gefecht. Derjenige, der als letztes eine funktionierende Maschine auf dem Feld hat, ist Sieger.

In einem Simulatorgefecht treten die Mitglieder der I. lyranischen Testgruppe der inneren Sphäre (IITiS) gegen eine Lanze schwerer Mechs an. Die Maschinen sind entsprechend ihrer Ursprungsconfiguration ausgestattet.

Aufgabe der IITiS war es sich während dieser Mission zu finden und ein Vertrauensverhältnis aufzubauen und vor allem die Schwachstellen der Originalkonfigurationen aufzudecken.

Das Hauptproblem lag sicherlich darin, dass die Kommandeurin der Lanze bei weitem über die wenigste Erfahrung verfügte. Sie hatte noch nie eine überschwere Maschine gesteuert. Außerdem zeigte sich, dass Natasha lediglich eine mittelmäßige Pilotin war.

Eine Tatsache, die ihr selber zu schaffen machte und auch in der Einheit noch für erheblichen Diskussionsstoff sorgte.